
Kanalsanierung Borsig-/Bremerstraße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20113011

ANTRAG

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 19.08.2011:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Borsig- / Bremerstraße“ in Höhe von

**1.250.000,00 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchung sind die Abwasserkanäle in der Bremserstraße zwischen Von-Drais-Straße und Erzbergerstraße in die Schadenskategorie 5 (ca. 107 m) und 3 (ca. 70 m) sowie in der Borsigstraße zwischen Bremser- und Benzstraße in die Schadenskategorie 6 (ca. 56 m) und 5 (ca. 60 m) eingestuft worden. Aufgrund der erforderlichen Querschnittsvergrößerung und der notwendigen Tieferlegung der Kanäle in der Bremserstraße zur Anbindung der bestehenden Hausanschlüsse wird der Kanal mit der Schadenskategorie 3 ebenfalls saniert.

Die Sanierungsstrecke hat somit eine Gesamtlänge von ca. 293 m. Auf dieser Sanierungsstrecke sind insgesamt ca. 60 Anschlussleitungen zu erneuern.

II. Beschreibung der Maßnahme

Die vorhandenen Eiprofile 300/450 bzw. 400/600 (Beton) in der Bremserstraße werden durch Kanäle DN 500 bis DN 700 in Steinzeug ersetzt. Der bestehende Kanal DN 250 (Beton) in der Borsigstraße wird durch einen neuen Kanal DN 300 und DN 400 in Steinzeug ausgetauscht. Bei dieser Sanierungsmaßnahme ist es erforderlich sechs Kreuzungsschächte komplett abzurechen und durch Fertigteilschächte DN 1200, und DN 1500 sowie durch ein Bauwerk im Kreuzungsbereich Bremser- / Erzberger-straße zu ersetzen.

Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 3,70 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus den Jahren 1927/1928 und haben die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

¹

Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm ² , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm ² , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wandstärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	810.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	150.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	30.000 EUR
Auffüllmaterial	80.000 EUR
Deponiekosten	180.000 EUR
Gesamtkosten	<u>1.250.000 EUR</u>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	690.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	430.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	130.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2010	30.000 EUR
2011	100.000 EUR
2012/Folgejahr	1.120.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel in Höhe von 100.000 Euro stehen im Wirtschaftsplan 2011 unter der CO-Nummer 50.000.375 zur Verfügung. Der Betrag von 1.120.000 Euro wird im Wirtschaftsplan 2012 eingestellt. Von der Kanalsanierungsmaßnahme werden anteilig rd. 274.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert.